



## STANDAUFSICHT PISTOLENSTAND SG BREMGARTEN

V2.1

### Vorbereitung

- Schiessfahne aufhängen sofern nicht schon von der Gewehrsektion erledigt. Wer die Schiessfahne aufhängt, ist auch für die geschlossenen Barrieren (erste Barriere beim Scheibenstand 300m links und zweite hinter dem Scheibenstand Gewehr ca. 50m rechts).
- Rollläden auf 50m/25m aufziehen.
- Gehörschütze vor dem Pistolenstand deponieren.
- Warnanlage mit Schlüssel für 25- und 50-Scheiben einschalten.
- Scheiben auf 25m-Stand vorbereiten (die grossen Militärscheiben für Bundesprogramm / Feldschiessen / Feldstich – ISSF-Scheibe für Kantonalstich, EPK-Stich, Trainingsstich, Sebastianstich, Cup-Runden, Endschiessen, Chlausstich – Präzisionsscheib für Präzisionsstich Kantonalstich und EPK) und auf 50m-Stand (A-Scheibe mit schwarzem Punkt oder B-Scheibe mit grüner Figur).
- Erforderliche Kleber auf jeder Scheibe deponieren.
- Vor Schiessbeginn kontrollieren die Schützenmeister den Zielraum auf Hindernisse und anwesende Tiere/Menschen. Bevor der Zielraum nicht geräumt ist, darf das Schiessen nicht freigegeben werden.
- **Die Aufsicht legt Standblätter und Schiessunterlagen bereit, führt Kontrolle über die Abgabe von kostenpflichtigen Standblättern (Ordner nach Gebrauch im Schrank wieder zurücklegen und abschliessen).**

### Schiessbetrieb

- **Die Schützen tragen sich in die Anwesenheitskontrolle ein.**
- Die Schützenmeister melden den Schiessstart mit „**Gehörschutz auf**“.
- Alle Pistolenschützen müssen aus versicherungstechnischen Gründen einen Gehörschutz tragen! Gehörschutzstöpsel und angefertigte Gehörschutzgummis dürfen nur zusammen mit dem Gehörschutz im Schiessstand getragen werden.
- Die beiden Schützenmeister wechseln sich in der gleichzeitigen Aufsicht beider Distanzen in eigener Absprache ab. Der Schützenmeister ohne Aufsichtsfunktion übernimmt die Aufgaben der Kommandierung. Auf 25m ist bei Bedarf ein Schreiber zu bestimmen.
- Jeder Schützenmeister ist verpflichtet bei Vergehen und falschen Anwendungen sofort einzuschreiten. Den Anweisungen der verantwortlichen Schützenmeister ist Folge zu leisten.
- Je nach Monatsprogramm Pistole können während dem Training die folgenden Stiche gelöst werden:
  - Kantonalstich 25m / 50m
  - Kosten pro Distanz CHF 14 / Nachdoppel CHF 3.-. Bezahlung nach Saisonschluss.
  - EPK-Stich 25m / 50m
  - Kosten pro Distanz CHF 16 (2 Stiche pro Distanz) - Bezahlung nach Saisonschluss.

- Feldstich 25m
- Kosten CHF 14.- inkl. Nachdoppel – Bezahlung bei Standblattlösung.
- Der Schütze meldet sich vor dem Start des Stiches beim eingeteilten Schützenmeister, der ihn einem Warner zuteilt. Ein nachträgliches Schreiben ohne Meldung und ohne intensive Begleitung durch einen Warner ist nicht möglich. Der kontrollierende Schützenmeister oder Warner visiert das Standblatt.
- Die Pistolen müssen im Behältnis transportiert und so in den Stand getragen werden. Erst auf der Ladebank dürfen die Pistolen aus dem Transportbehältnis hervorgeholt werden.
- Bei einem Unfall ist der Schiessbetrieb sofort einzustellen. Es sind die Schritte gemäss den angeschlagenen Vorgaben einzuleiten.
- Nach Abschluss des Schiessens führt der Schützenmeister oder der entsprechende Warner die Entladekontrolle durch und der Schütze deponiert die Pistole in ihr Transportbehältnis auf der Ladebank.

## Neumitglieder

- Interessierte Pistolenschützen melden sich vorab beim Pistolenobmann oder Präsidenten. Auch Bekannte und Verwandte von Vereinsmitgliedern haben im Voraus ihren Trainingsbesuch anzukündigen. Für den angemeldeten Trainingsbesuch wird der Interessent durch einen verantwortlichen Schützenmeister betreut.
- Neumitglieder müssen das Anmeldeformular ausfüllen und legen einen aktuellen Strafregisterauszug bei.
- Danach wird Neumitgliedern ein Jahresprogramm der SG Bremgarten, Einzahlungsschein für Mitgliedschaft und die Aufnahmebedingungen abgegeben.
- Für ausländische Schützen muss zwingend vorab eine Bewilligung über den Präsidenten bei der Kantonalen Behörde eingeholt werden.

## Abschluss

- Aufsammeln aller Patronenhülsen und einfüllen in die Hülseneimer.
- Alle 50m-Scheiben versorgen und im 25m-Wagen die grossen Militärscheiben einsetzen. Scheiben in gutem Zustand versorgen – defekte Scheiben entweder mit vorhandenen Neuscheiben ersetzen ansonsten im Stand zum Ersatz stehen lassen.
- Alle Scheibenkleber im Pult versorgen.
- Warnanlage mit Schlüssel auf beide Distanzen ausschalten und Schlüssel im Schrank aufhängen.
- Gehörschütze im Schrank deponieren.
- Die benutzten Scheibenstunden auf dem Formular nach Distanz eintragen und mit Datum und Unterschrift versehen. Auf dem Kontrollblatt das Studentotal zur Kontrolle einschreiben.
- Wenn die Schiessfahne noch gehisst ist, diese herunterholen und im entsprechenden Schiessstand aufhängen. Sofern die beiden Barrieren hinten beim Scheibenstand 300m noch geschlossen sind, sind diese nach dem Schiessen zu öffnen.
- Pultschlüssel im Schrank versorgen und diesen abschliessen.
- Büroraum und Scheibenstand 25m abschliessen.
- Den Schlüsselbund im Buffetfach der Schützenstube versorgen.

Obmann Pistole SG Bremgarten  
Peter Wirth

Bremgarten, 26. Januar 2019